

Schmetterlingstaumel

Schmetterlinge taumeln durch den Garten.

Die pure Lebensunbesonnenheit
versucht mit Scherzen aufzuwarten –
denn das Morgen ist nicht weit.

Lasst uns unbesonnen taumeln,
nur im Freuen und Genießen –
wenn die Seelen locker baumeln –
liegt manchmal das höchste Wissen.

Wo überall die Blumen blühen
muss man sich auch mal vergessen,
flattern, flittern, weiterziehen...
Vom Augenblick sind wir besessen!

Blaue Himmel laden uns ja dazu ein,
in Seligkeit hinauf zu steigen,
unter gold'nem Sonnenschein –
und die ganzen Ängste schweigen.

So steht Gutes in den Tarot-Karten:
wir akzeptieren nur die Trümpfe! –
denn Erfolg verlockt in allen Sparten.
Morgen droh'n uns: graue Sümpfe!

© **Sur_real**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)